

Kleine Anfrage 7/3393

der Abgeordneten Hoffmann und Cotta (AfD)

Jagdwilderei im Freistaat Thüringen

Der Fragenkatalog soll die Fälle von Wilderei im Freistaat Thüringen seit dem Jahr 2020 klären.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Fälle von Wilderei gab es in den Jahren 2020, 2021 und 2022 im Freistaat Thüringen und welche Tiere waren jeweils in welcher Anzahl betroffen (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten und Jahresscheiben aufschlüsseln)?
2. Wie viele Täter wurden in den in Frage 1 nachgefragten Fällen jeweils festgestellt und welche strafrechtlichen Konsequenzen gab es für die Täter (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten und Jahresscheiben aufschlüsseln)?
3. Wie viele der in Frage 2 erfragten Täter wurden bereits zuvor durch Wilderei strafrechtlich registriert beziehungsweise in welchen Fällen ist von einer gewerbsmäßigen oder gewohnheitsmäßigen Wilderei auszugehen (bitte nach Landkreisen/kreisfreien Städten und Jahresscheiben aufschlüsseln)?
4. Wie viele der in Frage 2 erfragten Täter hatten vor der Tat einen Jagdschein, wie vielen Tätern wurde der Jagdschein vor der Tat entzogen und wie viele der Täter hatten einen Jagdschein beantragt (wann), aber (aus welchen Gründen) nicht erhalten?
5. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zu der in Frage 1 erfragten Entwicklung der Jagdwilderei in Thüringen seit dem Jahr 2020 und welche Maßnahmen sieht die Landesregierung als geeignet an, um Jagdwilderei zu verhindern oder zu verringern, wurden diese Maßnahmen seit dem Jahr 2020 durchgeführt, wenn ja, wie konkret und wenn nein, warum nicht?

Hoffmann

Cotta